

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1879

116 (29.4.1879) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 116. Erstes Blatt.

Dienstag den 29. April

1879.

Bekanntmachung.

Herstellung einer Postdampfschiffverbindung zwischen Deutschland und Mexiko.

Zwischen Deutschland und Mexiko tritt mit dem Anfange des nächsten Monats eine direkte regelmäßige Post-Dampfschiffverbindung in's Leben. Die Postdampfer gehen am 7. jeden Monats aus Hamburg ab, zum ersten Mal also am 7. Mai. Dauer der Fahrt bis Veracruz 29 Tage; Ankunft in Tampico 2 Tage später. Rückfahrt von Tampico am 10. jeden Monats, von Veracruz 2 Tage später. Regelmäßige Anlaufstellen bilden auf der Hin- und Rückreise: Havre und St. Thomas. Unter Umständen werden die Schiffe auch in Havana und Progreso anlegen. Die mit diesen Schiffen beförderten Briefsendungen nach Mexiko unterliegen der Taxe des Weltpostvereins, mithin für frankirte Briefe 20 Pfennig, für Postkarten 10 Pfennig, Drucksachen 5 Pfennig u. s. w.
Berlin W., den 26. April 1879.

Der General-Postmeister.
Stephan.

Bekanntmachung.

Das Geschäftszimmer des Schatzungsrathes und des Unterzeichneten befindet sich von heute an in dem Gebäude der Großh. Domänenverwaltung, Bähringerstraße 65 im 2. Stock, Eingang in der Kreuzstraße.
Karlsruhe, den 28. April 1879.

Großh. Obersteuercommissär.
Janßen.

2.1. Elisabethenverein.

Nächsten Donnerstag den 1. Mai d. J., Nachmittags 3 Uhr, findet bei Frau Domänendirector Kilian, Langestraße Nr. 227, die statutenmäßige Generalversammlung des Vereins statt, in welcher der Rechenschaftsbericht über das Wirken des Vereins im Jahre 1878/79 erstattet und die neue Wahl des Comites vorgenommen wird.
Alle Mitglieder und Freunde des Vereins werden hierzu freundlichst eingeladen.
Karlsruhe, den 28. April 1879.

Das Comite.

2.2. Fahrnißversteigerung.

Dienstag den 29. April, Morgens 9 Uhr und Mittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich aus Antrag wegen Wegzug Waldhornstraße 33 parterre gegen Baarzahlung:
2 Giffonnières, 1 Causeuse, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 Bettlade mit Koff, Matraße und Polster, 2 nußbaumene Bettladen mit Strohmatragen, Seegrasmatragen und Polstern, 1 eiserne Bettlade mit Matraße und Polster, 1 Diensthöfenbettlade, 1 Kinderbettlade mit Matraße, 1 runden Tisch, 2 Stühle, 2 Waschtische, 6 Strohh. und 5 Rohrühle, 1 Kinderwägelchen, mehrere große und kleine Stühle Federnbetten, 1 Chaffepot und 1 anderes Gewehr, 1 Luftkissen, 2 Wasserkrissen und Verschiedenes, wozu einlabet

A. Müller, Auktionator.

Sämmtliche Möbel sind gebraucht, aber noch gut erhalten.

Wichtig für die verehrl. Hausfrauen. Versteigerung von Haushaltungs-Gegenständen.

Donnerstag den 1. Mai 1879,

Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr,
versteigere ich gegen Baarzahlung

Zähringerstrasse Nr. 67, parterre

(Goldener Kranz, gegenüber den Herren Gebrüder Leichterlin),
wegen Aufgabe eines Geschäftes:

lackirte Blechwaaren, als: Wasserkrüge, Servireteller, Spucknapfe, Aschenbecher, Wandfeuerzeuge, Brodböden, Kaffeebüchsen, Serviettenringe;
weiße verzinte Blechwaaren: Kaffeemaschinen, Fleischbrühseifer, Spüschentrichter, Wasserschöpfen, Kaffeebüchsen, Salzfüßer, Theefessel, Vorlegelöffel, Omelettehähnelchen, Milchflaschen, Dampfartoffelkocher, Wasserkessel, Kaffeemaschinen, Laternen, Backformen, Kaffeekannen, Backbleche;
emailirte Blechwaaren: Ledige Bratpfannen, Teigschüssel, Casseroles, Casseroles mit Dedel, Waschbeden, Pfannen;
ferner: Petroleumapparate, Tafelwaagen, Feuerzeuge, Gelblaffetten, Schneeschläger, Brod- und Obstförbe, Stiefelzieher, Ruderreißer, Tischdecken, Kaffeeröster, Ruderhämmer, Bestckförbe, Butter- spritzen, Brodteller, Mandelreißer, Rubelschneidmaschinen, Messerpußer, Garnhaspel und sonst vielerlei Gegenstände;

4 Eisschränke verschiedener Größe,

wozu die Liebhaber freundlich einlabet

Hch. Rupp, Auktionator.

3.1. Großh. Badische Staats- Eisenbahnen.

2.1. Höherer Anordnung gemäß werden die Maurer- und Zimmerarbeiten zur Herstellung eines Holz- und Kohlenschuppens auf dem Masteriallagerplatz bei Gottesau mit theilweise vorhandenem Material, veranschlagt zu 3235 Mark, im Wege schriftlicher Angebote in Afford gegeben. Lusttragende Uebernehmer wollen ihre beschaffigen Angebote spätestens bis
Montag den 5. Mai d. J.,
Vormittags 10 Uhr,

verschl. und mit entsprechender Aufschrift versehen auf die obige Geschäftsnummer einreichen. Bis dahin liegen die bezüglichen Zeichnungen und Uebernahmebedingungen, sowie der Vorschlag ebendasselbst zur Einsicht auf.
Karlsruhe, den 26. April 1879.
Der Großh. Bezirksbahningenieur.

Rintheim.

Submission.

2.1. Es werden 270 bis 300 Meter Rinnenpflaster im Submissionswege an den Benigstehenden vergeben. Angebote sind schriftlich bis

Samstag den 3. Mai, Nachmittags 2 Uhr, auf hiesigem Rathhause einzureichen.

Die Bedingungen können vom 30. April bis zum 3. Mai eingesehen werden.
Rintheim, den 26. April 1879.
Der Gemeinderath,
Erst, Bürgermeister.

Ries-Dieferung.

2.2. Wir bedürfen zur Betonirung von Fundamenten und Kellern 60-70 Cubikmeter Rheinfles. Uebernahmestilige wollen ihr Angebot pro Cubikmeter loco Karlsruhe bis zum Donnerstag den 1. Mai, Abends 6 Uhr, Werderstraße 36 einreichen, wo auch die näheren Bedingungen eingesehen werden können.

Langheinrich, Stober & Söhne.

Wohnungen zu vermieten.

— Belfortstraße 13 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Gas- und Wasserleitung etc., auf 23. Juli zu vermieten. Es können jetzt schon 2 Zimmer abgegeben werden.

— Adlerstraße 38 ist eine Wohnung im 2. Stock von 3 Zimmern, Küche, Keller nebst Wasserleitung an eine ruhige Familie auf 23. Juli zu vermieten.

3.1. Bismarckstraße 1 sind der erste Stock mit 3 Zimmern, der dritte Stock mit 4 Zimmern, sowie eine Mansardenwohnung mit 3 Zimmern zu vermieten. Näheres beim Eigentümer Bahnhofstraße 6 im 2. Stock.

2.2. Durlacherstraße 11 ist eine schöne Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, mit Wasserleitung, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock. Ebendasselbst ist eine Schlafstelle sogleich zu vermieten.

2.1. Durlacherstraße 36 ist eine schöne Wohnung, auf die Straße gehend, mit 2-3 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten.

3.2. Langestraße 91 sind zwei Wohnungen mit je 4 Zimmern und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten.

— Langestraße 110 ist auf 23. Juli eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, 2 Kellern und sonstigen Bequemlichkeiten. Ebendasselbst ist eine kleinere Wohnung im Hinterhause, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Antheil am Waschhaus, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden bei Fibor Schweizer, Langestraße 110.

— Leopoldstraße 21 ist der 2. Stock mit 4 kleinen Zimmern, 1 Mansarde, 2 Kellerabtheilungen etc. auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung hat Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung und eignet sich für einen einzelnen Herrn oder eine Dame oder für eine Familie ohne Kinder. Näheres im Eckladen Sophienstraße 45.

— Leopoldstraße 30 ist eine hübsche Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im unteren Stock.

Luifenstraße 2a ist eine gut erhaltene Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Antheil an Speicherraum und Waschküche, auf 23. Juli oder sofort zu beziehen. Näheres im 1. Stod.

3.2. Luifenstraße 29 ist eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, mit Glasabschluß und Wasserleitung versehen, sogleich zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Marienstraße 2 sind zu vermieten: eine Wohnung im 2. Stod (sogleich), bestehend in 3 ineinandergehenden Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Mansarde etc.; zwei Wohnungen im vierten Stod, die eine mit 4, die andere mit 3 Zimmern, Küchen mit Wasserleitung, Kammern und Kellerräumen etc. (auf 23. Juli). Zu erfragen im Erdlaben.

Marienstraße 9 ist der 3. Stod, bestehend aus 3 geräumigen Zimmern mit Alkov, Küche, Keller, Speicherkammern und Antheil am Waschhaus, auf den 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres im untern Stod.

Ruppurrerstraße 5 ist eine mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung versehene Parterrewohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im anstößenden Eckhause parterre.

3.2. Scheffelstraße 14 ist in einem abgeschlossenen Hause eine schöne Wohnung mit Glasabschluß, bestehend aus 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Zugehör, an eine ruhige Familie auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stod.

Schützenstraße 16, nahe der Feinhalle, ist eine Wohnung von 6 Zimmern mit Balkon, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, 3 Speicherkammern, 2 Kellerabtheilungen und Waschküche sogleich oder auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

3.2. Schützenstraße 21 ist im 4. Stod eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Schützenstraße 23 im 2. Stod.

Schützenstraße 47 sind Wohnungen im 2. Stod mit 4 Zimmern und Zugehör und im 1. Stod mit 5 bis 6 Zimmern und Zugehör, beide Wohnungen sind mit Gas- und Wasserleitung versehen und für sich abgeschlossen sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stod des Hinterhauses.

2.1. Schützenstraße 62 ist eine kleine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung sowie Keller, auf 23. Juli zu vermieten.

Schützenstraße 78 (Neubau) ist der 2. Stod, bestehend aus 3 Zimmern, Mansarde, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung und sonstigem Zugehör, sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Ruppurrerstraße 70.

2.2. Sophienstraße 17 ist eine schöne Wohnung im 2. Stodwerk, bestehend aus 8 Zimmern, 7 Mansarden, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Auskunft im untern Stod.

Viktoriastraße 7 ist im 3. Stod eine Wohnung mit 2 großen Zimmern, Keller und Speicherkammer sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stod, Hinterhaus.

2.2. Waldhornstraße 6 ist in einem reinlichen Hinterhause eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör an eine kleine Familie auf 23. Juli zu vermieten. Daselbst ist im Vorderhause ein anständiges, möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stod.

3.2. Waldhornstraße 22 ist der 2. Stod, bestehend aus 7 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, mit Wasser- und Gasleitung versehen, auf 23. Juli zu vermieten.

3.3. Waldhornstraße 50 sind eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller und eine Parterrewohnung von 2 Zimmern, sowie eine Mansardenwohnung nebst Küche sogleich zu vermieten. Zu erfragen Waldhornstraße 50.

6.2. Werberstraße 66 ist eine schöne Wohnung im 2. Stod, auf die Straße gehend, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Mansarde und sonstigem Zugehör, eingetretener Familienverhältnisse wegen sogleich oder auf 23. Juli billig zu vermieten. Zu erfragen im Hause selbst im 1. Stod.

Wilhelmsstraße 9 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern und Salon mit Parquetböden, Küche mit Speisekammer, Badkabinett mit Dampfheizung, Gas- und Wasserleitung und Zugehör, auf 1. oder 23. Juli zu vermieten.

2.2. Bähringerstraße 10 ist eine Wohnung im 3. Stod mit 2 großen Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung, Keller, Holzstall, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

3.3. Bähringerstraße 13 ist im 3. Stod eine Mansardenwohnung nebst Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten.

Bähringerstraße 12 ist eine schöne Mansardenwohnung mit 2 Zimmern, Küche, Speicherkammer, Keller und Holzplatz nebst Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stod.

2.2. Bähringerstraße 57 sind im Hinterhaus 2 Wohnungen, je aus 2 Zimmern, Küche und Zugehör bestehend, auf den 23. Juli d. J. an kleine, ruhige Familien zu vermieten. Näheres zu erfragen im Vorderhaus 2. Stod.

2.2. Bähringerstraße 84 ist im Hinterhaus eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern mit allem Zugehör an eine ruhige Familie auf 23. Juli billig zu vermieten.

3.2. Birkel 5 ist die Parterrewohnung, bestehend in 4 Zimmern, Alkoven, Kammer, Küche mit Wasserleitung, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. Juli zu vermieten. Ebenfalls ist eine Parterrewohnung mit 1 Zimmer, Alkoven, Küche, Keller nebst angegebenen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere im 2. Stod zu erfragen.

Eine Wohnung von 6-10 Zimmern, darunter 1 Salon mit Balkon, 2 Kammern auf gleichem Boden, mit üblichem Zugehör, als: Keller, Holzremise etc. ist sogleich oder später zu vermieten. Auf Verlangen können noch weitere Räumlichkeiten dazu gegeben werden. Näheres Waldhornstraße 20, eine Treppe hoch, jeweils von 10-12 Uhr.

Eine abgeschlossene, schöne Wohnung von 5 Zimmern, im 2. Stod gelegen, ist sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Kronenstraße 38, parterre, bei Weinbändler J. Wei ß.

3.3. Eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern, Kammer, Küche, Keller u. f. w., auch Garten, ist sofort oder auf 23. Juli billig zu vermieten: vor dem Mühlburgerthor am Schwimmschulweg, drittes Haus.

3.2. Eine schöne Wohnung von 6-7 Zimmern und allen Bequemlichkeiten, eventuell auch mit Stallung für 4 Pferde, ist auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

3.2. Auf 23. Juli ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern mit allen Bequemlichkeiten, Wasserleitung etc., zu vermieten. Näheres Auskunft im Kontor des Tagblattes.

Eine Mansardenwohnung im 2. Stod des Hinterhauses mit 3 Zimmern und Zugehör ist sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 47 im 1. Stod des Hinterhauses. Ebenfalls ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten.

2.2. Eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Alkov, Küche und Wasserleitung, ist sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Langestr. 18 im Laden.

2.2. Eine freundliche Mansardenwohnung in der Sophienstraße, mit 3 Zimmern, nach der Straße gelegen, nebst allem Zugehör, ist auf 23. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten. Auskunft Leopoldstraße 19 im 2. Stod.

2.2. Eine Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 49.

Eine schöne Parterrewohnung von 4 bis 5 Zimmern nebst Alkov, Küche mit Wasserleitung und sonstigen Erfordernissen ist zu vermieten. Näheres zu erfragen Langestr. 11.

Eine elegante Parterrewohnung in schöner, gesunder Lage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 3 Speicherkammern, Keller, Antheil an der Waschküche, mit Wasser- und Gaseinrichtung, Glasabschluß u. f. w., ist auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

In einem freundlichen Hinterhause ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. f. w. sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Alkov, Keller, Küche mit Wasserleitung sowie Glasabschluß ist auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Schützenstraße 46 im 2. Stod.

Eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Zugehör ist auf 23. Juli an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres Schützenstraße 44 im 2. Stod.

Im westlichen Stadttheile ist eine abgeschlossene, hübsche Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör, mit

Gas- und Wasserleitung, sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Herrschaftswohnung zu vermieten.

Ettlingerstraße 15 ist auf 23. Juli d. J. die Bel-Etage mit 7 sehr geräumigen Zimmern, wobei 1 Salon mit Balkon, Küche, Keller, 2 tapezirten Mansarden, Kammer u. f. w., schöne Stallung für 3 Pferde und Dienerzimmer, zu vermieten. Die Wohnung ist gegenüber dem Sallenwäldchen, sehr schön gelegen. Näheres Ettlingerstraße 17 im 2. Stod.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Kreuzstraße 18, gegenüber der Töchterstraße, ist auf 23. Juli ein Laden mit 3 Zimmern, 1 Alkov, Küche und Dachkammer zu vermieten. Näheres im untern Stod rechts.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

3.3. Badstraße 40a (Ludwigplatz) ist ein Laden mit 2 großen Auslegestieren, 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellern auf 23. Juli oder 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres im 3. Stod zu erfragen.

5.3. Bähringerstraße 55 ist ein geräumiger Laden auf 23. Juli und eine Werkstätte sogleich zu vermieten. Näheres bei Fräulein Haffner daselbst.

Zimmer zu vermieten.

4.3. Zwei schön und gut möblierte Zimmer, auf die Straße gehend, in nächster Nähe des Polytechnikums, werden einzeln oder zusammen vermietet. Näheres Langestr. 14a, 3. Stod.

Douglasstraße 28, nahe der Infanteriekaserne, ist im 2. Stod ein großes, gut möbliertes Zimmer an einen oder zwei Herrn zu vermieten. Auf Verlangen kann Burschengeß dazu gegeben werden.

2.2. Langestr. 19 ist im zweiten Stod ein kleines, möbliertes Zimmer um den Preis von 9 M. per Monat, mit oder ohne Kost, sogleich zu vermieten. Ebenfalls sind ein brauner, gut erhaltener Tschanzug und ein Regenmantel, beides für einen 14jährigen Knaben passend, billig zu verkaufen.

3.2. Zwei unmöblierte Zimmer sind sogleich beziehbar auf 3 Monate zu vermieten. Näheres Belfortstraße 13 im 1. Stod.

3.2. Bahnhofstraße 10 ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension auf den 1. Mai zu vermieten.

2.2. Waldhornstraße 49 ist im 2. Stod ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten. Auf Verlangen kann die ganze Pension um billigen Preis gegeben werden.

3.2. Ein auf die Straße gehendes, schön möbliertes Zimmer, gegenüber der polytechnischen Schule, ist sofort oder später zu vermieten: Langestr. 49 im zweiten Stod.

Bähringerstraße 23 ist sogleich ein Zimmer im 2. Stod möbliert oder unmöbliert zu vermieten. Näheres bei F. Holz, Waldhornstraße 19.

Waldhornstraße 19 sind zwei schön möblierte Zimmer mit einem oder zwei Betten sogleich zu vermieten.

2.1. Waldstraße 40, Eingang Erbprinzenstraße, ist im 2. Stod ein auf die Straße gehendes, möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

2.1. Ein gut möbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten. Näheres Jasanenstraße 6 im 3. Stod.

Werberstraße 17 sind im 2. Stod zwei möblierte, hübsche Zimmer einzeln, mit oder ohne Pension, sofort oder auf 1. Mai zu vermieten. Ebenfalls können noch einige Herren an einem guten Mittagstisch Theil nehmen.

2.1. Ruppurrerstraße 20 ist im 3. Stod ein freundlich gelegenes, gut möbliertes Zimmer als bald oder später billig zu vermieten.

Ein schön möbliertes, großes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten: Herrensstraße 48, eine Treppe hoch.

Zimmer mit Pension.

3.2. Marienstraße 24, 3. Stod, sind ein schön möbliertes, geräumiges Zimmer an einen oder zwei Herren, sowie ein kleines Zimmer mit Pension sogleich oder bis 1. Mai billig zu vermieten.

Zimmer-Gesuch.

* Ein hübsches, möbliertes Zimmer mit Schlafkabinett wird per 1. Juni von einem Kaufmann zu mietzen gesucht. Offerten mit Preisangabe werden unter F. M. postlagernd erbeten.

Dienst-Antrag.

* Ein solches, fleißiges Mädchen, welches etwas Kochen und überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird sogleich in Dienst gesucht: Bähringerstraße 58 im 2. Stock.

40000 Mark

werden gegen mehr als doppelte Sicherheit aufzunehmen gesucht. Näheres durch J. Brüche, Banker Hof. *22.

Stelle-Antrag.

* Eine Gasthofköchin wird nach auswärts bei gutem Lohn sogleich gesucht. Zu erfragen Karlsstraße 9 im Hinterhaus im 2. Stock.

Verloren.

* Verloren wurde vorgestern Abend von der Karls-Friedrichstraße in den Birkel bis Ritterstraße, nach der Langenstraße bis zum Mühlburgertor eine dreifache, silberne Uhrenkette mit goldenem Schieber. Der rechtl. Finder wird gebeten, dieselben Schiefelstraße 22 gegen gute Belohnung abzugeben.

Schulbücher

für die Töchterschule sämtlicher Klassen, bereits neu, sind billig abzugeben: Langestr. 138 im 3. Stock.

Zu verkaufen:

3 Chiffonnières, Kommoden und Pfeilertkommoden, Waschtische, Nachttische, Nähtische und andere Tische 10 Bettladen mit und ohne Kofst, Matratze und Polster, 6 Kinderbettladen mit und ohne Kofst, Matratze und Polster, Comptoir- und Clavierstühle, Kanapees, Causouses, Fauteuils mit und ohne Einrichtung, Federbetten, sowie einzelne Bettstoffe und Matrosen. Obige Gegenstände verkaufe ich 25% billiger als die früheren Preise waren.

Jakob Weinheimer,

Bähringerstraße 62.

Fogelkäfig mit Fischglas

ist billig zu verkaufen: Langestraße 138 im 3. Stock.

Mühlburg. Eine schöne einaclernte Amsel ist billig zu verkaufen: Kaiserstraße 121.

22. Zu verkaufen, Alles neu: 2 Kanapees, 1 zweiführiger, polirter, nußbaumener Kasten zum Berlegen, 1 Schreibtisch, Chiffonnières von 36 M. an, große und kleinere Kommoden mit 4 Schubladen, Wasch- und Pfeilerschänke, einbürtige Kästen, Küchenschränke, massive nußbaumene halbfrenzösische und Mainzer Bettladen, Kofst, Kofshaar- und Seegrasmatratzen, Wasch-, Nacht und verschiedene Tische, Stroß- und Rohrstühle, 1 Eckküstchen, Kinderstühle, 1 runder Tisch, welcher sich in eine Gartenwirtschaft eignet, 1 Bücherregal, Spiegel, Fußstempel, Kinderstühle, kleine runde Tische, 2 Schaukelstühle mit Rohrgeflecht, Bettladen von 6 M. an, 1 Kleiderstod: Balbstraße 30.

Ladeneinrichtung für Conditorei, eine noch neue, ist billig zu verkaufen: Langestraße 177.

Dolman

(Cachomiro), schwarz, mit Spitzen garnirt, ist billig abzugeben: Langestraße 138 im dritten Stock.

Unterzeichnete kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel, Betten und Möbel und bezahlt die höchsten Preise dafür. Frau Walfer, Brunnenstraße 2. Auch werden alte Cylinderhüte angekauft.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung.

3.1. Von heute ab befindet sich meine Wohnung im Hause des Herrn Kaufmann W. L. Schwaab, Amalienstraße 19, Eingang Karlsstraße.

W. Bickel, Leichenprocurator.

Mein Geschäftslokal befindet sich von heute an **Karl-Friedrichstraße 5** (Marktplatz, neben Hotel Große).

Bei dieser Gelegenheit empfehle mich zur Annahme von **Pelz- und Wollwaaren** gegen Mottenschaden und Feuerversicherung.

6.1. **G. Köbli, Kürschner.**

Wohnungsveränderung.

3.2. Das Pfandleih-Geschäft von **Joh. Boller** befindet sich von heute an **Kl. Herrenstraße 15** im 2. Stock.

Joh. Boller, Pfandleiher.

Anzeige

*2.2. Mein Geschäft, bisher Herrenstraße 32, befindet sich jetzt **Herrenstraße 16**. — Empfehle jeden Tag frische Butter, Eier, Milch, Rahm, Pringsches Bier, Linsen 14 Pf., schönes Weismehl von 26 Pf. an, reines Schmalz 50 Pf. per Pfund, sowie alle übrigen Artikel noch zum Ausverkaufpreis. **Scheid. Haab.**

Wohnungsveränderung und Geschäftsempfehlung. Meinen hochgeehrten Kunden und Sännern hiermit die höfliche Mitteilung, daß ich meine Wohnung von der Viktoriastraße in die **Langestr. 130** (zwischen der Balb- und Karlsstraße) verlegt habe und bitte um geneigtes ferneres Wohlwollen. Hochachtungsvoll **Fr. Wetter, Schumachermeister, 130 Langestraße 130.**

Kaffee!

Mein best assortirtes **Kaffee-Lager**

von den gewöhnlichen bis zu den feinsten Sorten bringe hiermit in empfehlende Erinnerung.

Als besonders preiswürdig empfehle meine rein schmeckenden Qualitäten à 90 Pf., 95 Pf. und 1 M. per Pfund. 3.2.

Karl Klein,

Ecke der Luisen- und Wilhelmstraße.

Mineralwasser.

— **Abelsheidsquelle, Carlsbader** (Sprudel, Schloß- und Mühlbrunnen), **Emser** Krähchen, **Krankensbrücker** (Job-Soda), **Riffinger** (Nacocz), **Langensbrücker** (Schwefel), **Ofener** Hunyadi **Janos-Bitterwasser**, **Selterier**, **Tarasber** (Luciusquelle), **Wichy** (grande grille), **Wellbacher** (Schwefel), **Wildunger** (Georg-Viktorquelle), sowie **Sobawasser** in Flaschen und Syphons empfiehlt **Karl Kusterer, Birkel 30.**

Brust- und Lungenkranken

wird die von **Apoth. E. Jesler** aus dem Saft **heilfamer Kräuter** bereite

„Brust-Essenz“

„Frühjahrs-Kur“

auch heuer wieder angelegentlich empfohlen. Ihre Wirkung hat sich seit Jahren in vielen Fällen von **langwierigen, trockenen Husten**, bei **Brustlataren, Lungenverschleimungen** und **Athemnoth** als unendlich heilsam bewährt. 4.2.

Lungenkranke finden bei fortgesetztem Gebrauche der **Essenz** eine große Linderung ihres Leidens und bei nicht zu weit vorgeschrittener Krankheit nicht selten glückliche Heilung.

1 Glas mit **Gebrauchsanweisung** 86 S. Hauptdepot bei **Hofapotheker C. Sachs.**

Rechtes altes

Kirschenwasser

und

Zwetschgenwasser

empfehle unter **Garantie für dessen Reinheit.**

W. Erb, am Spitalplatz.

Erbswurst

in anerkannt bester Qualität, per Stück 70 Pf., liefert in 5 Minuten 4 Liter beste und kräftige Suppe.

Condensirte Suppen

in vorzüglicher Qualität von **Erbfen, Linsen, Bohnen** und **Reis** mit **Fleisch-Extract** re. hergestellt. In Tafeln, für 4-6 Personen hinreichend, à Tafel 25 Pf. empfiehlt

W. Erb, Spitalplatz.

Fastenbrotzeln,

fein und geschmackhaft, sowie **Punschbrotzeln** empfiehlt täglich frisch

W. Kaufmann,

Langestraße 177.

Bei **Th. Brugier** stets in **GANZ frischer** Waare:

- Löflund's ächtes **Malz-Extract**, rein,
- „ **Malz-Extract** mit **Eisen**,
- „ „ **Chinin**,
- „ „ **Kalk**,
- „ **Leberthran**,
- „ **Kindernahrung**,
- Hoff's** sämtliche **Malz-Präparate**,
- H. Nestle's** **Kindermehl**.

Kopfsalat,

schöner, frischer, ist fortwährend zu haben bei **Gärtner Eisinger, Westendstraße 44.**

Stahlspäne,

Mohrfaser,

Schmirgelpulver,

als vorzügliche Putzartikel, empfiehlt die **Material- und Farbwaarenhandlung von**

W. L. Schwaab,

6.5. **Amalienstraße 19.**

Heinrich Hofmann Söhne & Cie.,

Wäsche-Fabrik,

Langestraße 189.

Hemden auf Maasß

nach **amerikanischem System** und **Pariser Façon**

unter **Garantie** für gutes Sitzen und gebiegene Arbeit.

Neueste Pariser Modellhemden liegen zu **gefälliger Ansicht** auf.

Reichhaltiges Lager fertiger **Wäsche** für **Damen** und **Herren**,

Leinwand eigener Fabrik, **Shirtings**, **Madapolams**, **Hemdeneinsätze**, **glatt** und **gestickt**,

Kragen und **Manschetten**, **neuester bunter Hemdenstoffe.**

Hemden-Einsätze à 20 Pf.,

„ „ **Leinen** à 40 Pf.,

kleine Vorhänge, Elle à 20 Pf.,

grosse „ Elle à 40 Pf.

Heinrich Cramer,

Herrenstrasse 19.

Hemden nach Maass.

Hemden-Einsätze, Shirts, Baumwolltuch und Leinen, Taschentücher zu Fabrikpreisen, äusserst billig, Kragen, Manschetten, Cravatten und Slipse, Damenkragen, Damen- und Kinderschürzen, Fertige Hemden und Leibwäsche für Damen und Herren 2.1. in solider und reeller Waare zu billigen Preisen empfiehlt

Hemden nach Maass.

August Schulz, Wäsche-Geschäft, Erbprinzenstrasse 28.

Aug. Sonntag, Weißwaaren- und Wäsche-Geschäft, Gate der Langen u. Maassstr. Hemden nach Maass, Größtes Lager fertiger Wäsche, Herren, Damen u. Kinder.

Franz Perrin Wwe., Friedrichsplatz 9, empfiehlt

Madapolam à 25 Pf. per Meter; Elässer Shirting, gute Qualität, à 35, 40 und 45 Pf. per Meter; Doppelt-Chiffon, Cretonne, gestreiften Satin für Negligé-Sachen à 50, 60, 70 und 80 Pf. per Meter; Hohe Baumwolltücher u. Stuhltücher à 29, 35, 50 und 60 Pf. per Meter; Gebleichte Baumwolltücher in 160 cm. breit, in den besten Qualitäten; Moltong-Stoffe für Unterlagen; Körperzeuge (Twill), glatt u. gestockt; Flanelle in allen Farben; Vorhänge in reicher Auswahl, sehr billig; Weiße Storstoffe in jeder Breite; Leine, 1/4 und 1/2 breit, bestes Fabrikat; Piqué (Rips travers), englisches und französisches Fabrikat à 80, 90 Pf., 1 M. und 1 M. 40 Pf. per Meter; Französischen weißen Mull und Crêpe lisse in den anerkannt besten Qualitäten à 70, 80, 90 Pf. bis 2 M. 75 Pf. per Meter. Bei Abnahme von 1/2 und 1/4 Stücken berechne ich die Waaren zu Original-Fabrikpreisen.

Ettlinger Shirts, Façonné, Futterzeuge, Sammete, Baumwolltücher zu neuesten Abschlagspreisen empfiehlt

3.2. Emil Billeisen in Ettlingen. NB. Muster nebst Preisen stehen zu Diensten. Geschäfts-Empfehlung. Unterzeichnete empfiehlt sich im Abnähen von Bettcouverten und Unterröcken. Billige und reelle Bedienung wird zugesichert. Frau Kühner, 4.3. Erbprinzenstraße 22 im 4. Stock.

Kochherde.

Von einem der größten Herd-Fabrikanten Badens habe ich eine größere Sendung dauerhaft gearbeiteter Kochherde jeder Größe erhalten, die ich unter jährlicher Garantie und mit Ratenzahlungen zu sehr billig gestellten Preisen abgebe; auch werden alte Herde oder Eisen und Marken des Lebensbedürfnisvereins an Zahlung angenommen.

N. Q. Homburger, Eisenhandlung, Durlacherstraße 34.

Herd-Geschäft von Friedrich Lang, *6.3. Karlruhe, Marienstrasse 15, empfiehlt sein Lager von Kochherden von verschiedenen Größen und bester Konstruktion zu billigen Preisen unter Garantie für deren Güte. Reparaturen werden schnell und billig besorgt.

Simberst, beste Qualität, hat einige hundert Flaschen à 2 M. per Flasche im Auftrag zu verkaufen. W. Pallmer, Marienstrasse 31 im 3. Stock. 4.3. Proben stehen zu Diensten.

Localwechsel und Geschäftsempfehlung.

Von heute an befindet sich mein Colonialwaaren-, Cigarren- und Tabakgeschäft große Herrenstraße 35, im Krieg'schen Hause. 2.1. Hochachtungsvoll Eugen Helff. Karlruhe, den 28. April 1879.

Geschäftsverlegung und Empfehlung. 2.1. Einer hohen Kundenschaft der Stadt und Umgegend zur Nachricht, daß ich mein Schneiders-Geschäft vom Ludwigsplatz nach Nr. 32 Herrenstraße Nr. 32, gegenüber der kath. Kirche, verlegt habe. Zugleich mache ich auf mein neu assortirtes Sommer-Lager in deutschen, englischen und französischen Stoffen aufmerksam. Bestellungen nach Maass werden in kürzester Zeit prompt und billig ausgeführt. Für das mir bis jetzt erwiesene Vertrauen bestens dankend, empfehle ich mich Ihrem ferneren Wohlwollen. A. Bieseke, Kleidermacher.

Meine Sieb- und Drahtflechterei und Weberei befindet sich vom 24. April an Amalienstrasse 11. C. Dörflinger. 3.3.

Kochgeschirr jeder Art, Gartentische, Stühle, Schleifsteine mit und ohne Gestell, Eiskästen, Schraubstöcke, Ambosse, Hand- und Circularsagen, Garten- und andere Scharfeln und Handwerkszeug jeder Art, Herde und Herdringe

sind stets vorrätig und werden gegen altes Eisen und Marken des Lebensbedürfnisvereins abgegeben bei N. Q. Homburger, Durlacherstraße 34.

„Badischer Hof“

Schloßplatz 10, wird heute Dienstag den 29. April eröffnet und empfehle zugleich einen sehr guten Stoff Lagerbier, gute reine Weine, Malwein, verschiedenes Backwerk, regelmäßigen Mittagstisch, ferner neu hergerichtete Billards, und ladet ergebenst ein Karl Weiß.

Codes-Anzeige.

Mit tiefem Schmerz geben wir hierdurch die Trauernachricht, daß heute früh um 10 Uhr unser lieber Gatte, Vater, Bruder, Oheim und Schwager Heinrich Frey nach langem und schwerem Leiden im Alter von 45 Jahren verschieden ist. Um stille Theilnahme bittet im Namen der Hinterbliebenen: Der trauernde Bruder: Adolf Frey. Karlruhe, den 27. April 1879. Blumenpenden bittet man im Sinne des Verstorbenen zu unterlassen. Die Beerdigung findet Dienstag Mittag 4 Uhr vom Trauerhause - Erbprinzenstraße 3 - aus statt.

Unsere
große Auswahl
fertiger
Schuhwaaren

für die
Frühjahr- & Sommer-Saison
empfehlen zu nachstehend billigen
Preisen.

Für Damen:

	zu Mark
Ridzugstiefel m. Lack- Kappchen	6.
Ridzugstiefel mit Blatt	7. — 10.
Chagrinzugstiefel mit Lack- kappen	6. — 8.
Marocozugstiefel mit Radeinsatz (sehr beliebt)	7. — 9.
Kalblederzugstiefel	6. — 9.
Eine große Parthie Zugzugstiefel	4.50.
Extra feine Zugzugstiefel	5.50 — 7.
Mollirefschuhe in Chagrin, Kid- und Lackleder	6. — 12.
Feinste Wiener Zug- stiefel in Kid mit Seehund- u. Lack- blatt	10. — 14.
Knopfstiefel in Chagrin	8.
Feine Wiener Knopfstiefel in Kid und Chevreau	12. — 16.
Spangen-Schuhe in großer Auswahl	6. — 10.
Lastingmorgenschuhe ohne Absatz	2.50.
Lastingmorgenschuhe mit Absatz	3. — 4.

Für Herren:

1sohlige Kalbleder-Stiefe- letten, gute Qualität	9. — 10.
1sohlige Kalbleder-Stiefe- letten mit Einsatz	8.
1sohlige Kalbleder-Stiefe- letten, prima Qualität	12.
1sohl. Chagrineder-Stiefe- letten	9.
Mollirefschuhe in Kalb- u. Chagrineder	9. — 12.
2sohl. Stiefeletten (Parthie zurückgesetzt)	8.
2sohlige Stiefeletten, prima Kalbleder m. Schrauben	11. — 14.

Für Kinder:

Dhrenschuhe	1. — 1.75.
Zug-, Kalb-, Chagrin- u. Kidleder-Schnürstiefel	1.20. — 4.
Knopfstiefel in größter Aus- wahl	2.20. — 7.
Spangenschuhe, das Neueste von 2—9 Laschen hoch	3. — 9.
Zug- & Zugstiefel für die Mädchen	4.50. — 5.50.
Knabensstiefeletten	5. — 9.

J. & S. Hirsch,
4.1. 125 Langestraße 125.

Geschäfts-Gröfßnung.

* Ich zeige andurch ergebenst an, daß ich Ecke der Erbprinzen- und Karls-
straße (Deutscher Hof) ein

Spezereiwaaren-, Cigarren- und Flaschenbier-Geschäft

eröffnet habe und bitte um geneigten Zuspruch.

Achtungsvoll

Mart. Stork.

Geschäftsanzeige und Empfehlung.

32. Das von Herrn C. Schremser in der Langenstraße Nr. 87 bisher betriebene
Bäckerei- und Mehlgeschäft

ist mit heutigem Tage käuflich auf mich übergegangen.

Es wird mein eifriges und bestes Bestreben sein, nur ausgezeichnete und feine Waare zu
liefern und empfehle mich in allen in mein Fach einschlagenden Artikeln.

Die hochachtbaren Herrschaften und das verehrliche Publikum bitte um geneigten Zuspruch und
werde das mir geschenkt werdende Vertrauen zu würdigen wissen.
Karlsruhe, den 23. April 1879.

Karl Emmerich,
vormals Schremser.



EISENTROPFEN

(FER BRAVAIS)

Bestes Blut bildendes Mittel.

Vergleichen empfohlen bei Bleichsucht, Blutarmuth, Schwäche u. s. w. Absolut
frei von jeder Säure, ohne Geruch, ohne Geschmack, ohne den Magen und die
Zähne anzugreifen. Erzeugt keine Verstopfung. Ein Flacon für einen Monat hin-
reichend. Brochüren gratis. Vor Nachahmung wird gewarnt.
Zu haben in den meisten Apotheken des In- und Auslandes.

Große Auswahl aller Arten Mützen, Cravatten,
Hosenträger empfiehlt

A. Lindenlaub, Kürschner,

10.10. Langestraße 195.

Ausverkauf

von Strohhüten, Blumen, Federn, Brautkränzen, Perlkränzen
und Corsetten unter'm Ankaufspreis.

F. Seidenreich, Langestraße 94.

Pelz- und Wollwaaren

werden gegen Wottenschaben unter Feuer-Versicherung aufbewahrt bei

A. Lindenlaub, Kürschner,

10.10. Langestraße 195.

Deutsch-Amerikanische Uhren mit einjähriger Garantie;
Stand-Uhren von 6 Mark an;

do. mit Wecker für Schüler, Arbeiter etc.;

Wand-Uhren von 8 Mark an;

do. mit Schlagwerk von 10, 12, 14 Mark an;

do. sogen. **Marine-Uhren**, in jeder Lage gehend;

Regulateure — mit 8 Tage Schlagwerk — à 25 M. und höher

bei **A. Winter & Sohn,**

Friedrichsplatz 6.

Rabatt an Wiederverkäufer.

Fußboden-Glanz-Lack

ohne oder mit verschiedener Farbe wie seit Jahren in bekannt vorzüglicher Waare und großer
Dauerhaftigkeit empfiehlt

Die Material- und Farbwaaren-Handlung

von **W. L. Schwaab,**

Amalienstraße 19.

Niederlage bei Fried. Schmidt, Ritterstraße 4.

— Glacé-, wach- und dänischlederne Handschuhe werden schön und geruchlos gewaschen, das Paar zu 15 Pf., bei Frau Müller, Amalienstraße 71. Auch werden daselbst Federn geträufelt.

Grüner Hof.

7.1.
Heute **Dienstag** den 29. April
Grosses Concert,
gegeben
von den Mitgliedern der durch die
Gartenlaube bekannten

**Zillerthaler
Concert-Sänger-Gesellschaft
Rainer**

Fr. G. Pilota und Judith Einhauser:
Sopran; Gretchen Mathis: Alt; Herren
J. Opbacher, Bariton und Zitherspieler;
J. Michelis, Bass; A. Strobl, Jodler.
Anfang 8 Uhr. Eintritt 60 Pf.

**Schul-Bücher,
Wörterbücher, Klassiker,
in allen Sprachen,
antiquarisch billig**
in 4.4.
A. Bielefeld's Hofbuchhandlung.

Fiederkrantz - Orchester.
Heute Abend 9 Uhr Probe.

Wiener Schuhlager.

2.2. **300 Paar Damensiefel** von vorzüglicher Façon, in Kid- und Chagrineder, empfehle ich als enorm billig zu 7 und 8 Mark das Paar.
S. Landauer,
Langestraße 183.

2.1. **Zuschneider,**
ein tüchtiger, welcher auch mit arbeitet, wird zu sofortigem Eintritt gesucht. Nur ledige Bewerber werden berücksichtigt. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Güter-Sammelstelle für Wagenladungen,
Spitalstraße 26.**

Mittwoch den 30. d. M. und Donnerstag den 1. Mai gehen Sammelwagen nach Norddeutschland und können Güter zu billigen Frachtsätzen übernommen werden nach **Frankfurt a. M., Hamburg, Berlin, Bromberg, Cüstrin, Danzig, Elbing, Eydtkuhnen, Gumbinnen, Insterburg, Königsberg, sowie die ganze Provinz Preußen, ebenso Provinz Sachsen und Königreich Sachsen.**
Anmeldungen nimmt entgegen

Julius Arnold.

Eishandlung von A. Kilber.

6.3. Ich zeige hiermit empfehend an, daß mit dem 1. Mai, wie in früheren Jahren, das Abonnement auf Eis bei mir eröffnet wird. Circulare, welche die näheren Bedingungen enthalten, können bei den Herren
F. Bausback, Amalienstraße 53,
J. Küst, Langestraße 54,
G. Bronner, Wilhelmsstraße 1,
sowie in meiner Wohnung Karlsstraße 40 in Empfang genommen werden.

Alle Schulbücher für die höhere Mädchenschule

sind gut gebunden und billig zu haben in der
Buchhandlung von Th. Ulrici, Langestraße 157,
dem Museum gegenüber.

3.3. Bezug nehmend auf den stadträtlichen Sitzungs-Bericht vom 23. April erlauben wir uns der verehrlichen Einwohnerschaft Karlsruhe's andurch mitzutheilen, daß wir vielseitig geäußertem Wunsche entgegenkommend nach dem Vorgange anderer Städte ebenfalls ein

Plakat-Institut

in hiesiger Stadt errichten werden.
An den sich hierfür eignenden Straßenecken, welche sich bisher in so unschöner Weise mit Plakaten unregelmäßig beklebt finden, sollen demgemäß auf unsere eigenen Kosten im Laufe dieser Woche, schon Montag anfangend, an vorerst 130 Häusern über 250 hübsch gearbeitete, mit Delfarbe angestrichene hölzerne **Anschlagtafeln** mit Rahmen angebracht werden, und können darauf sämtliche hierorts vorkommende **Plakate jeglicher Art und von jeglicher Seite kommend** Platz finden.

Der Anschlag derselben geschieht durch das vom Unternehmer hiezu besonders aufgestellte Personal gegen eine durch öffentlichen Preistarif noch näher kundzugebende mäßige Gebühr, zur Deckung des Zinses und allmäliger Amortisation des hierfür aufgewendeten Kapitals. Den Hausbesitzern gegenüber haben wir uns vertragsmäßig verpflichtet, inständig die bisher durch Plakate verklebten Theile des Hauses in stets sauberem Zustande zu erhalten und ist hiernach das Anschlagpersonal strengstens angewiesen, alle außerhalb der Anschlagtafeln angeklebten öffentlichen Anschläge sofort wieder vom Hause zu entfernen, so daß dasselbe völlig sauber erhalten bleibt und auch der Neuanstrich nicht mehr verdorben wird, wie es seitdem gegen des Hausbesitzers Willen zumeist der Fall war.

Sogenannte „Fremdenführer“, resp. **Plakate mit Wohnungsangabe der verschiedenen Behörden, Geschäftsfirmen, Gasthöfe, Aerzte, Anwälte, öffentlichen Einrichtungen** zc. werden, soweit es das **allgemeine Interesse** erfordert, gleich einem **„Vergnügungsanzeiger“** mit den verschiedenartigen hiesigen Sehenswürdigkeiten an besonders frequentirten Stellen auf unsern Anschlagtafeln gratis angebracht werden, wie überhaupt **jegliche**, unserer Vaterstadt zum Vortheil dienende Neuerung auf dem Gebiete des öffentlichen Anschlagwesens durch unser **gemeinnütziges Institut** thunlichste Förderung erfahren soll.

Indem wir uns erlauben, auch auf diesem Wege den uns mit so freundlicher Bereitwilligkeit entgegenkommenden hohen Staatsbehörden, dem verehrlichen Stadtrath und den betreffenden Haus-Besitzern unsern wärmsten Dank für die gütige Unterstützung unseres Unternehmens auszusprechen, übergeben wir dasselbe hiermit vertrauensvoll dem Schutze der verehrlichen Karlsruher Einwohnerschaft.
Hochachtungsvoll

Das Plakat-Institut der Karlsruher Nachrichten.
Friedrich Gutsch, 50 Spitalstraße 50.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller, in Karlsruhe.